

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
<i>§ 1 Einführung</i> . . . . .	1
A. Stillstand und offene Fragen . . . . .	1
B. Untersuchungsgegenstand . . . . .	3
C. Gang der Untersuchung . . . . .	4
<i>§ 2 Konflikt zwischen Erb- und Gesellschaftsrecht</i> . . . . .	5
A. Sonderregeln der Gesellschafternachfolge von Todes wegen im deutschen Recht . . . . .	5
B. Sonderregeln der Gesellschafternachfolge von Todes wegen in anderen Rechtsordnungen . . . . .	30
C. Rechtsvergleich: Prinzipien der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	52
<i>§ 3 Instrumente der Gesellschafternachfolge im deutschen Recht</i> . . . . .	58
A. Eingrenzung . . . . .	58
B. Gesellschaftsrechtliche Instrumente . . . . .	59
C. Erbrechtliche Instrumente . . . . .	81
D. Ergebnis zu den Instrumenten der Gesellschafternachfolge . . . . .	92
<i>§ 4 Gesellschafternachfolge von Todes wegen im EU-Kollisionsrecht</i> . . . . .	94
A. Qualifikation im EU-Kollisionsrecht . . . . .	94

B. Rechtsgrundlagen der internationalen Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	114
<i>§ 5 Anwendbares Recht in der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .</i>	159
A. Vorrang des Gesellschaftsstatuts? . . . . .	159
B. Anwendbares Recht . . . . .	181
<i>§ 6 Abschließende Thesen . . . . .</i>	235
Entscheidungsverzeichnis . . . . .	237
Materialienverzeichnis . . . . .	241
Literaturverzeichnis . . . . .	243
Sachregister . . . . .	259

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
<i>§ 1 Einführung</i> . . . . .	1
A. Stillstand und offene Fragen . . . . .	1
B. Untersuchungsgegenstand . . . . .	3
C. Gang der Untersuchung . . . . .	4
<i>§ 2 Konflikt zwischen Erb- und Gesellschaftsrecht</i> . . . . .	5
A. Sonderregeln der Gesellschafternachfolge von Todes wegen im deutschen Recht . . . . .	5
I. Vererblichkeit . . . . .	5
1. Sonderregeln im Personengesellschaftsrecht . . . . .	5
2. Keine Sonderregeln im Kapitalgesellschaftsrecht . . . . .	6
3. Dogmatischer Hintergrund . . . . .	7
a) Selbstorganschaft und Gläubigerschutz im Personen-gesellschaftsrecht . . . . .	7
b) Fremdorganschaft und Gläubigerschutz im Kapital-gesellschaftsrecht . . . . .	9
c) Ergebnis zum dogmatischen Hintergrund . . . . .	10
II. Nachlasszuordnung . . . . .	10
1. Sonderregeln im Personengesellschaftsrecht . . . . .	11
2. Keine Sonderregeln im Kapitalgesellschaftsrecht . . . . .	13
3. Dogmatischer Hintergrund . . . . .	14
a) Rechtspositivistischer Ansatz . . . . .	14
b) Organisationsrechtliche Gründe . . . . .	14
aa) Rechtspersönlichkeit der Erbengemeinschaft . . . . .	15
bb) Gemeinschaftszweck der Erbengemeinschaft . . . . .	17
c) Ergebnis zum dogmatischen Hintergrund . . . . .	19
III. Testamentsvollstreckung . . . . .	20

1.	Testamentsvollstreckung im Personengesellschaftsrecht . . . . .	21
a)	Zulässige Formen der Testamentsvollstreckung . . . . .	21
b)	Sonderregeln bei unbeschränkt haftenden Personen- gesellschaftern (GbR-, oHG-Gesellschafter oder Komplementär). . . . .	21
c)	Keine Sonderregeln bei Kommanditisten . . . . .	22
2.	Testamentsvollstreckung im Kapitalgesellschaftsrecht . . . . .	23
3.	Dogmatischer Hintergrund . . . . .	24
a)	Organisationsrechtliche Gründe . . . . .	24
b)	Haftungsrechtliche Gründe . . . . .	25
aa)	Erbrechtliche Grenzen der Verpflichtungsmacht des Testamentsvollstreckers . . . . .	25
bb)	GbR-, oHG- und Komplementäranteile . . . . .	25
cc)	Kommandit- und Kapitalgesellschaftsanteile . . . . .	26
c)	Ergebnis zum dogmatischen Hintergrund . . . . .	28
IV.	Ergebnis zu den Sonderregeln der Gesellschafternachfolge von Todes wegen im deutschen Recht . . . . .	28
1.	Sonderregeln des Personengesellschaftsrechts . . . . .	28
2.	Rechtliche Verwandtschaft von Kommanditanteil und Kapitalgesellschaftsanteil . . . . .	29
B.	Sonderregeln der Gesellschafternachfolge von Todes wegen in anderen Rechtsordnungen . . . . .	30
I.	Ausgewählte Rechtsquellen . . . . .	31
II.	Sonderregeln im EU-Gesellschaftsrecht . . . . .	32
1.	Überblick über unionsrechtliche Gesellschaftsformen . . . . .	32
2.	EU-Gesellschaftsformen als Untersuchungsgegenstand der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	33
3.	Sonderregeln der EU-Gesellschaftsformen . . . . .	34
a)	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	35
b)	Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) . . . . .	36
c)	Europäische Privatgesellschaft (Societas Privata Europaea)	37
4.	Ergebnis zu Sonderregeln des EU-Gesellschaftsrechts . . . . .	37
III.	Sonderregeln im mitgliedstaatlichen Gesellschaftsrecht . . . . .	38
1.	Österreich . . . . .	38
a)	Vererblichkeit . . . . .	38
b)	Einantwortung . . . . .	39
c)	Erbenmehrheit . . . . .	40
d)	Testamentsvollstreckung . . . . .	41
e)	Ergebnis zum Länderbericht Österreich . . . . .	41

2. England . . . . .	42
a) Vererblichkeit . . . . .	42
b) <i>Personal representative</i> . . . . .	45
c) Erbenmehrheit . . . . .	46
d) Ergebnis zum Länderbericht England . . . . .	47
3. Frankreich . . . . .	47
a) Vererblichkeit . . . . .	47
b) Erbenmehrheit ( <i>indivision héréditaire</i> ) . . . . .	49
c) Testamentsvollstreckung . . . . .	50
d) Ergebnis zum Länderbericht Frankreich . . . . .	52
<b>C. Rechtsvergleich: Prinzipien der Gesellschafternachfolge</b>	
von Todes wegen . . . . .	52
I. Sonderregeln bei Personengesellschaften . . . . .	52
1. Anteile unbeschränkt haftender Personengesellschafter . . . . .	52
2. Kommanditanteile . . . . .	54
II. Sonderregeln bei Kapitalgesellschaften . . . . .	55
III. Ergebnis zu Prinzipien der Gesellschafternachfolge . . . . .	57
<b>§ 3 Instrumente der Gesellschafternachfolge</b>	
<i>im deutschen Recht</i> . . . . .	58
<b>A. Eingrenzung</b> . . . . .	58
<b>B. Gesellschaftsrechtliche Instrumente</b> . . . . .	59
I. Personengesellschaften . . . . .	59
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts . . . . .	59
a) Grundsatz: Auflösung der GbR mit dem Tode eines Gesellschafters (§ 727 Abs. 1 Hs. 1 BGB) und Fortsetzung als Liquidationsgesellschaft . . . . .	59
b) Ausnahme: Gesellschaftsvertragliche Regelungen zur Fortsetzung der GbR (§ 727 Abs. 1 Hs. 2 BGB) . . . . .	60
aa) Fortsetzung ohne Nachfolger . . . . .	61
bb) Fortsetzung mit Nachfolger . . . . .	62
(1) Einfache Nachfolgeklausel . . . . .	62
(2) Qualifizierte Nachfolgeklausel . . . . .	63
(3) Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel . . . . .	65
(4) Eintrittsklausel . . . . .	67
2. Offene Handelsgesellschaft . . . . .	69
a) Grundsatz: Fortsetzung der oHG ohne Nachfolger (§ 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 HGB) . . . . .	69

b) Erste Ausnahme: Auflösung der oHG (Auflösungsklausel)	70
c) Zweite Ausnahme: Fortsetzung der oHG mit Nachfolger (Nachfolgeklauseln) . . . . .	71
3. Kommanditgesellschaft . . . . .	71
a) Komplementäranteil . . . . .	71
b) Kommanditanteil . . . . .	72
II. Kapitalgesellschaften . . . . .	73
1. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) . . . . .	73
a) Zwingende Vererblichkeit des Geschäftsanteils . . . . .	73
b) Einziehungsklauseln . . . . .	74
aa) Voraussetzungen . . . . .	75
bb) Rechtsfolgen . . . . .	76
c) Abtretungsklauseln . . . . .	77
aa) Durch den Todesfall bedingte Abtretung . . . . .	77
bb) Abtretungsverpflichtung der Erben . . . . .	78
2. Aktiengesellschaft . . . . .	78
a) Gemeinsamkeiten mit der GmbH . . . . .	78
b) Unterschiede zur GmbH . . . . .	79
aa) Aktienrechtliche Satzungsstrenge . . . . .	79
bb) Kapitalherabsetzung statt Kapitalerhaltung . . . . .	80
cc) Erbgemeinschaft . . . . .	80
C. Erbrechtliche Instrumente . . . . .	81
I. Anordnungen des Erblassers . . . . .	82
1. Erbeinsetzung . . . . .	82
a) Personengesellschaften . . . . .	82
aa) Grundsatz: Koordination von Nachfolgeklauseln und Erbeinsetzung . . . . .	82
bb) Ausnahmen: Fortsetzungsklauseln, rechtsgeschäftliche Nachfolgeklauseln und Eintrittsklauseln . . . . .	83
b) Kapitalgesellschaften . . . . .	83
2. Vor- und Nacherbschaft . . . . .	84
a) Bedeutung der Vor- und Nacherbschaft für die Gesellschaftsnachfolge von Todes wegen . . . . .	84
aa) Vermögensperpetuierung und Verhaltenssteuerung . .	84
bb) Rechtsstellung des Vorerben . . . . .	85
b) Besonderheiten in der Koordination von Nachfolgeklauseln und Vor- und Nacherbschaft . . . . .	86
3. Teilungsanordnung und Vermächtnis . . . . .	87

a) Bedeutung von Teilungsanordnung und Vermächtnis für die Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	87
b) Teilungsanordnung . . . . .	88
c) Vermächtnis . . . . .	89
II. Errichtungsformen . . . . .	90
1. Testament . . . . .	90
2. Erbvertrag . . . . .	91
D. Ergebnis zu den Instrumenten der Gesellschafternachfolge . . . . .	92
§ 4 <i>Gesellschafternachfolge von Todes wegen im EU-Kollisionsrecht</i> . . . . .	94
A. Qualifikation im EU-Kollisionsrecht . . . . .	94
I. Autonomiegebot . . . . .	94
1. Gebot unionsrechtlich autonomer Qualifikation . . . . .	94
2. Gebot kollisionsrechtlich autonomer Qualifikation . . . . .	95
3. Ergebnis zum Autonomiegebot . . . . .	97
II. Unionsrechtliches Qualifikationsverständnis . . . . .	98
1. Dogmatische Unsicherheit im unionsrechtlichen Qualifikationsvorgang . . . . .	98
2. Qualifikationsbegriff . . . . .	99
a) Auslegung und Subsumtion . . . . .	99
b) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	100
aa) Methodische Grundsätze zur primären und sekundären Qualifikation . . . . .	100
bb) Übertragung auf die Normen zum Anwendungs- und Geltungsbereich im EU-Kollisionsrecht . . . . .	101
(1) Primäre Qualifikation . . . . .	101
(2) Sekundäre Qualifikation . . . . .	103
(3) Ergebnis zur primären und sekundären Qualifikation . . . . .	103
c) Ergebnis zum unionsrechtlichen Qualifikationsbegriff . . . . .	104
3. Qualifikationsstatut . . . . .	104
a) Zwischen sachrechtlicher und autonomer Begriffsauslegung . . . . .	104
b) Qualifikationsstatut im EU-Kollisionsrecht . . . . .	105
aa) Prinzip der <i>lex fori</i> im nationalen Kollisionsrecht . . . . .	105
bb) Übertragung des <i>lex fori</i> -Prinzips auf das EU-Kollisionsrecht . . . . .	106
4. Europäischer Auslegungskanon . . . . .	107

a) Wortlaut . . . . .	107
b) Systematik . . . . .	108
c) Telos . . . . .	109
d) Historie . . . . .	110
e) Primärrechtskonforme Auslegung . . . . .	110
f) Rechtsvergleichende Auslegung . . . . .	111
5. Ergebnis zum unionsrechtlichen Qualifikationsverständnis . . . . .	113
B. Rechtsgrundlagen der internationalen Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	114
I. EU-Primärrecht . . . . .	114
1. Kollisionsrechtliche Relevanz des EU-Primärrechts . . . . .	115
a) Schutzmfang und das Prinzip der engsten Verbindung . . . . .	115
b) Beschränkungen: primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	116
2. EU-Primärrecht im Kontext der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	117
a) Kapitalverkehrsfreiheit (Art. 63 AEUV) im Kontext der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	117
aa) Schutzmfang . . . . .	117
bb) Beschränkung durch Sonderregeln beim Erwerb von Todes wegen . . . . .	119
cc) Rechtfertigung einer Kapitalverkehrsbeschränkung . . . . .	120
(1) <i>Intuitus personae</i> als Rechtfertigungsgrund . . . . .	120
(2) Verhältnismäßigkeit einer Kapitalverkehr- beschränkung . . . . .	122
b) Testierfreiheit (Art. 17 GrCH) im Kontext der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	122
aa) Schutzmfang . . . . .	123
bb) Beschränkung durch Sonderregeln der Gesellschafternachfolge . . . . .	124
cc) Rechtfertigung einer Beschränkung der Testierfreiheit . . . . .	125
c) Niederlassungsfreiheit (Artt. 49, 54 AEUV) . . . . .	126
aa) Vorrangargument der Niederlassungsfreiheit nach Dutta . . . . .	126
bb) Rechtliche Einordnung – psychologische Vorwirkung statt rechtlicher Niederlassungsrelevanz . . . . .	127
cc) Schutzmfang der Niederlassungsfreiheit nach <i>Kornhaas</i> . . . . .	127
(1) <i>Kornhaas</i> -Entscheidung des EuGH . . . . .	128

(2) Abgrenzung von niederlassungsrelevanten und tätigkeitsbezogenen Regelungen . . . . .	130
(a) Niederlassungsrelevanz im Sinne rechtlicher Betroffenheit ( <i>Centros, Überseering</i> sowie <i>Inspire Art</i> ) . . . . .	130
(b) Tätigkeitsbezogene Regelungen ( <i>Kornhaas</i> ) . . . . .	132
dd) Überprüfung des Schutzmangels der Niederlassungsfreiheit in der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	133
3. Ergebnis zum EU-Primärrecht im Kontext der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	134
a) Primärrechtskonforme Ergebniskontrolle . . . . .	134
b) Grenzen der Ergebniskontrolle . . . . .	135
II. Regelungen der EuErbVO . . . . .	136
1. Nachlasseinheit . . . . .	136
2. Anwendungs- und Geltungsbereich der EuErbVO . . . . .	138
a) Systematisches Verhältnis zwischen Anwendungs- und Geltungsbereich . . . . .	139
aa) Unterschiede von Anwendungs- und Geltungsbereich . . . . .	139
bb) Gemeinsamkeiten von Anwendungs- und Geltungsbereich . . . . .	140
b) Anwendungs- und Geltungsbereich im Kontext der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	141
aa) Bereichsausnahme des Art. 1 Abs. 2 lit. h EuErbVO . . . . .	141
bb) Bereichsausnahme des Art. 1 Abs. 2 lit. i EuErbVO . . . . .	142
cc) Beispielkatalog des Art. 23 Abs. 2 EuErbVO . . . . .	143
3. Anknüpfung des Erbstatuts . . . . .	143
a) Objektive Anknüpfung . . . . .	144
b) Rechtswahl . . . . .	144
4. Eingriffsnormen des Gesellschaftsstatuts (Art. 30 EuErbVO)	145
a) Voraussetzungen des Art. 30 EuErbVO . . . . .	145
b) Sonderregeln der Gesellschafternachfolge als potentielle Eingriffsnormen . . . . .	147
III. Deutsches Kollisionsrecht . . . . .	148
1. Art. 25 EGBGB . . . . .	148
a) Argument der unionsrechtlichen Begriffsbildung . . . . .	148
b) Argument des geänderten Art. 25 EGBGB . . . . .	149
c) Stellungnahme . . . . .	150
2. Gesellschaftskollisionsrecht . . . . .	150
a) Objektive Anknüpfung . . . . .	150

aa) Vorgaben des EuGH . . . . .	151
(1) Zuzugsfreiheit . . . . .	151
(2) Wegzugsfreiheit . . . . .	152
bb) Nationale Umsetzung des BGH . . . . .	154
(1) Rechtsquelle: Richterliche Rechtsfortbildung und Gewohnheitsrecht . . . . .	155
(2) Gründungstheorie für EU- und EWR-Gesellschaften . . . . .	155
(3) Sitztheorie für drittstaatliche Gesellschaften . . . . .	157
b) Rechtswahl . . . . .	157
IV. Auseinanderfallen von Erb- und Gesellschaftsstatut . . . . .	158
<i>§ 5 Anwendbares Recht in der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .</i>	159
A. Vorrang des Gesellschaftsstatuts? . . . . .	159
I. Forschungsstand der Literatur zum Vorrang des Gesellschaftsstatuts . . . . .	159
II. Kritik am Vorrang des Gesellschaftsstatuts . . . . .	161
1. Wortlaut . . . . .	161
2. Systematik . . . . .	162
a) Art. 23 EuErbVO . . . . .	162
b) Bereichsausnahmen der Rom I- und Rom II-VO . . . . .	163
3. Telos . . . . .	164
a) Nachlasseinheit . . . . .	164
b) Schutz der kollisionsrechtlichen Interessen . . . . .	165
aa) Prinzip der engsten Verbindung in der Gesellschafternachfolge . . . . .	165
bb) Parteiinteressen zwischen Erb- und Gesellschaftsstatut . . . . .	166
cc) Verkehrsinteressen zwischen Erb- und Gesellschaftsstatut . . . . .	167
dd) Primärrechtliche Aufwertung der erbrechtlichen Anknüpfungsinteressen . . . . .	168
4. Rechtsvergleichung . . . . .	169
a) Änderung des Art. 3a Abs. 2 EGBGB . . . . .	169
b) Weiteres mitgliedstaatliches IPR zur internationalen Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	170
c) Mitgliedstaatliches Sachrecht zur Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	171
III. Kritik an sachrechtlichen Vorrangkriterien . . . . .	173

1. Wortlaut . . . . .	173
2. Systematik . . . . .	174
a) Eingriffsnormen (Art. 30 EuErbVO). . . . .	174
b) Keine Qualifikationsverweisung . . . . .	174
c) EuInsVO . . . . .	175
3. Telos . . . . .	176
a) Einheitliche Rechtsanwendung . . . . .	176
b) Klarheit über die Anwendung des Erbstatuts . . . . .	176
c) Interessengerechtigkeit . . . . .	179
IV. Ergebnis zur Vorrangfrage . . . . .	180
B. Anwendbares Recht . . . . .	181
I. Gesellschaftsrechtliche Fragen der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	181
1. Vererblichkeit eines Gesellschaftsanteils . . . . .	181
a) Vorüberlegungen . . . . .	181
b) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	182
c) Keine primärrechtliche Korrektur . . . . .	184
2. Bestimmung des Gesellschafternachfolgers . . . . .	185
a) Vorüberlegungen . . . . .	185
b) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	185
c) Primärrechtliche Korrektur . . . . .	187
aa) Betroffenes Primärrecht – Beschränkung der Kapitalverkehrs- und Testierfreiheit . . . . .	187
(1) Kapitalverkehrsfreiheit (Art. 63 Abs. 1 AEUV) . . . . .	187
(2) Testierfreiheit (Art. 17 Abs. 1 S. 1 GrCH) . . . . .	188
bb) Rechtfertigung der Beschränkungen . . . . .	188
(1) Geeignetheit . . . . .	188
(2) Erforderlichkeit und Angemessenheit . . . . .	190
d) Ergebnis zur Bestimmung des Gesellschafternachfolgers . . . . .	192
II. Erbrechtliche Fragen der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	192
1. Allgemeines Erbrecht . . . . .	192
a) Bestimmung des Erben . . . . .	192
b) Nachlasszuordnung . . . . .	193
aa) Vorüberlegungen . . . . .	193
bb) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	193
2. Sondererbrecht der Gesellschafternachfolge von Todes wegen . . . . .	195
a) Erbgang . . . . .	195
aa) Vorüberlegungen . . . . .	195

bb) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	196
cc) Keine primärrechtliche Korrektur . . . . .	198
dd) Eingriffsnormen des Gesellschaftsstatuts (Art. 30 EuErbVO) . . . . .	199
ee) Anpassung dinglicher Rechte (Art. 31 EuErbVO) . . . . .	200
ff) Ergebnis zum Erbgang . . . . .	201
b) Erbenmehrheit . . . . .	202
aa) Vorüberlegungen . . . . .	202
bb) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	203
cc) Keine primärrechtliche Korrektur . . . . .	206
dd) Eingriffsnormen des Gesellschaftsstatuts (Art. 30 EuErbVO) . . . . .	207
ee) Ergebnis zur Erbenmehrheit . . . . .	208
c) Testamentsvollstreckung . . . . .	209
aa) Vorüberlegungen . . . . .	209
bb) Primäre und sekundäre Qualifikation . . . . .	210
(1) Zulässigkeit der Verwaltungstestaments- vollstreckung . . . . .	211
(2) Testamentsvollstreckungsklauseln . . . . .	214
(3) Ergebnis zur Qualifikation der Testaments- vollstreckung . . . . .	215
cc) Keine primärrechtliche Korrektur . . . . .	216
dd) Eingriffsnormen des Gesellschaftsstatuts (Art. 30 EuErbVO) . . . . .	218
ee) <i>Ordre public</i> (Art. 35 EuErbVO) . . . . .	220
ff) Ergebnis zur Testamentsvollstreckung . . . . .	221
d) Ausgleichsansprüche . . . . .	222
aa) Vorüberlegungen . . . . .	222
(1) Ausgleichsansprüche bei Personengesellschaften .	223
(2) Ausgleichsansprüche bei Kapitalgesellschaften .	225
bb) Qualifikation der Ausgleichsansprüche . . . . .	226
cc) Qualifikation der pflichtteilsrechtlichen Auswirkung gesellschaftsvertraglicher Abfindungsklauseln . . . . .	229
dd) Eingriffsnormen des Gesellschaftsstatuts (Art. 30 EuErbVO) . . . . .	232
ee) <i>Ordre public</i> (Art. 35 EuErbVO) . . . . .	232
ff) Ergebnis zu Ausgleichsansprüchen . . . . .	233
§ 6 Abschließende Thesen . . . . .	235

*Inhaltsverzeichnis*

XXI

Entscheidungsverzeichnis . . . . .	237
Materialienverzeichnis . . . . .	241
Literaturverzeichnis . . . . .	243
Sachregister . . . . .	259